

Stromversorgung

Hinweis

in: KA 154 (2011) 178, Nr. 93

Nach dem Störfall im Atomkraftwerk Fukushima in Japan kommt es vermehrt zu Anfragen aus den Kirchengemeinden nach alternativen Stromversorgern, die keinen Atomstrom liefern. Aus diesem Anlass teilt die Hauptabteilung Finanzen im Erzbischöflichen Generalvikariat mit, dass auf der Ebene der Gemeindeverbände seit Anfang des Jahres 2011 mit dem Versorger naturstrom Rahmenverträge abgeschlossen wurden, denen die Kirchengemeinden in den jeweiligen Verbandsbezirken beitreten können.

Die Firma naturstrom wird von der Zeitschrift Öko-Test als Testsieger unter allen Ökostromanbietern Deutschlands deklariert. Öko-Test hebt positiv hervor, dass naturstrom sich fast komplett aus kleinen und mittleren Wind- und Wasseranlagen in Deutschland versorgt und den Neubau von Anlagen offensiv betreibt. Durch diesen Aus- und Aufbau neuer, sauberer Stromkapazitäten qualifiziere sich naturstrom als wirklich grüner Versorger.

Viele deutsche (Erz-)Bistümer und Landeskirchen sind bereits Kunde von naturstrom.

Wir machen darauf aufmerksam, dass auch einige regionale Versorger Ökostrom anbieten. Sollten Kirchengemeinden diesen Angeboten näherzutreten wollen, sollten sie genau prüfen, ob der Anbieter neben der Lieferung von reinem Ökostrom auch neue Ökostromanlagen selber über die gesetzliche Förderung hinaus fördert. Sinnvolle Ökostromangebote erkennt man an „Grüner Strom Label“ oder „ok power-Label“, die von Verbraucher- und Umweltverbänden vergeben werden. Sie kennzeichnen Ökostromangebote, die den Neubau umweltschonender Kraftwerke garantieren. Überregionale Anbieter, die so gekennzeichnet sind, sind neben naturstrom: EWS-Schönau, Greenpeace Energy und Lichtblick.

Weitere Informationen über naturstrom sind über die Homepage der Firma www.naturstrom.de erhältlich.

Für Informationen zum Rahmenvertrag mit naturstrom oder den Vertragswechsel des Stromanbieters kontaktieren die Kirchengemeinden bitte ihren zuständigen Gemeindeverband.

Für weitere Rückfragen steht auch das Referat Beschaffungen in der HA Finanzen, Tel. 05251/125-1458, – Herr Vielhaber – zur Verfügung.

